

Hans Harz**"DIE WEIßEN TAUBEN SIND MÜDE"**

Visit "[DIE WEIßEN TAUBEN SIND MÜDE](#)" on MotoLyrics.com

Komm her, Marie, ein letztes Glas,
genieaen wir den Augenblick,
ab morgen gibt's statt Wein nur Wasser.
Komm her und schenk uns noch mal ein,
so viel wird morgen anders sein!
Marie, die Welt wird langsam blasser.
Die weiaen Tauben sind made,
sie fliegen lange schon nicht mehr.
Sie haben viel zu schwere Flagel,
und ihre Schnabel sind langst leer.
Jedoch die Falken fliegen weiter!
Sie sind so stark wie nie vorher,
und ihre Flagel werden breiter,
und taglich kommen immer mehr,
nur weiae Tauben fliegen nicht mehr.
Bleib noch, Marie, der letzte Rest
reicht far uns beide allemal,
ab morgen gibt's statt Brot nur Steine
Komm her und schenk uns noch mal ein,
denn so wie heut wird's nie mehr sein.
Marie, die Welt reiat von der Leine.

Die weiaen Tauben sind made,
sie fliegen lange schon nicht mehr.
Sie haben viel zu schwere Flagel,
und ihre Schnabel sind langst leer.
Jedoch die Falken fliegen weiter!
Sie sind so stark wie nie vorher,
und ihre Flagel werden breiter,
und taglich kommen immer mehr,
nur weiae Tauben fliegen nicht mehr.
Sieh her, Marie, das leere Bett,
der Spiegel uns'rer groaen Zeit;
ab morgen gibt's statt Glas nur Scherben.
Komm her und schenk uns noch mal ein,
den letzten Schluck vom letzten Wein.
Marie, die Welt beginnt zu sterben.
Die weiaen Tauben sind made,
sie fliegen lange schon nicht mehr.
Sie haben viel zu schwere Flagel,
und ihre Schnabel sind langst leer.
Jedoch die Falken fliegen weiter!
Sie sind so stark wie nie vorher,
und ihre Flagel werden breiter,
und taglich kommen immer mehr,
nur weiae Tauben fliegen nicht mehr

